

Polyhymnia – wir machen Kultur für Rodgau! Gemeinsam singen - Leute treffen - besser Leben



Wer singt, lebt gesünder. Diese Behauptung ist schon längst durch wissenschaftliche Studien bestätigt. Forscher des Instituts für Musikpädagogik der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt fanden heraus, dass es bezüglich der Klangwirkung auf den Menschen einen großen Unterschied macht, ob er selber produziert oder nur zuhört. Weiterhin bescheinigte man Sängern sogar höhere Lebenserwartung als Menschen, die nicht singen.

Seit einigen Jahren ist die Sängervereinigung Sängerkranz Polyhymnia Kooperationspartner der Gartenstadtschule in Nieder-Roden. Für Kinder heißt Chorsingen: Spaß und Aktion. Sprachentwicklung, Lesen und Rechtschreiben, Erkennen und Beheben von Stimmschäden, Konzentration, Entwicklung und Entfal-



tung der Persönlichkeit, Leistungsbereitschaft und soziale Kompetenz sind nur einige wenige Argumente für das Singen in einem Schulchor.

Für Berufstätige ist der Chor ein ideales Hobby und der nötige Ausgleich zum Alltagsstress. Regulierung von Haltungsschäden, Atemschulung, Stimmhygiene gegen chronische Heiserkeit, Kommunikation, ausgleichendes Hobby, Freizeit mit Sinn – alles Argumente warum bei PolyVocals so gerne gesungen wird. 40 junge und junggebliebene Sängerinnen und Sänger gehen dem Hobby Singen, unter der Leitung ihres Dirigenten Gottfried Kärner, regelmäßig nach.

Mit der Vergabe des Kulturpreises 2011 der Stadt Rodgau wurde der Verein zu

Recht für sein Engagement und seine Qualität ausgezeichnet. Das Besondere an der Polyhymnia ist die Vielfalt. Es gibt kein eingestaubtes Image und typisches „Vereinsgetue“, dafür aber neue Ideen und Chorprojekte. In den Chorproben herrscht ein gutes Arbeitsklima. Gottfried Kärner hat ein Gespür für die Stimmen, die Musikalität und das Rhythmusgefühl in den drei unterschiedlichen Chören. Er schafft es immer wieder den gesamten Chor zu einem großen einheitlichen Klangkörper zu vereinen. Er dirigiert die Polyhymnia seit 25 Jahren.

Vom Musical bis zum Oratorium, von der Renaissance bis zum modernen Popsong reicht die künstlerische Bandbreite.

Für das nächste Großprojekt wird bereits regelmäßig geprobt

Im November 2020 wird das Musical „Evita“ von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber im Bürgerhaus Nieder Roden von den Polyhymnia Chören an zwei Abenden aufgeführt. Und auch bei diesem großen Chorprojekt hat sich die Polyhymnia wieder etwas Neues und Besonderes einfallen lassen. Viele Künstler aus Rodgau die einen Kulturpreis oder Kulturförderpreis der Stadt bekommen haben, werden mit in das Projekt einbezogen. So werden nicht nur namhafte Solisten mit dem Chor auf der Bühne stehen, son-

dern auch viele Kulturpreisträger der Stadt Rodgau an „Evita“ mitarbeiten.

Interesse geweckt und Lust bekommen bei einem Großprojekt mit auf der Bühne zu singen? Sänger- u. Sängerinnen immer willkommen. **Es werden keine Projektsänger*innen gesucht, sondern Chorsänger*innen, die Lust auf die Polyhymnia haben.** Einfach in einer Chorprobe vorbeikommen.

Weitere Infos unter:
www.po-ly-hym-ni-a.de

Das Musical von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber

EVITA

7. & 8. 11. 2020

Bürgerhaus Nieder-Roden



Eintritt ab 30€, Vorverkauf bei:
Gartenstadtbücher, Nieder-Roden
und Jügesheimer Bücherstube

www.po-ly-hym-ni-a.de